

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 121 (2007)

Heft: 1

Artikel: Genealogie des Hauses Kleve im 15. Jahrhundert

Autor: Thissen, Bert / Nagel, Rolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-746967>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

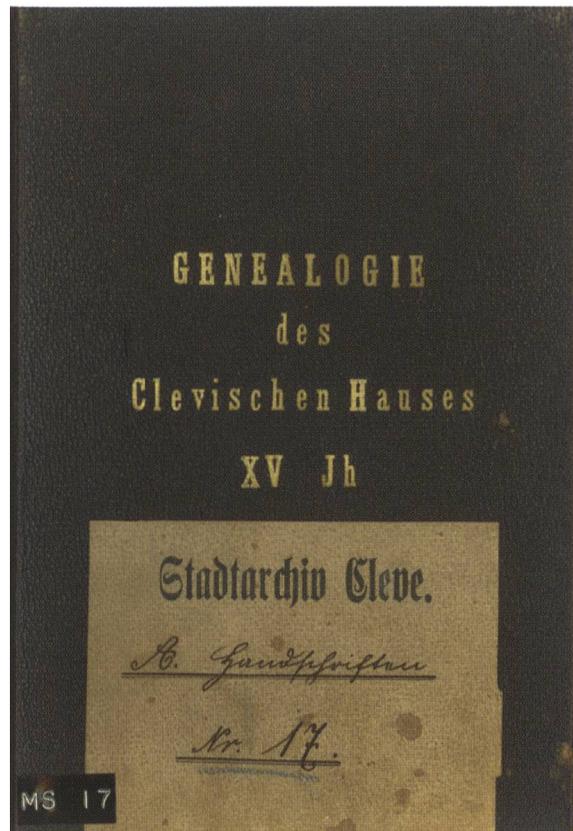
Genealogie des Hauses Kleve im 15. Jahrhundert

BERT THISSEN & ROLF NAGEL

Aus Anlass des 15. Kolloquiums der Internationalen Akademie für Heraldik in Xanten (Niederrhein) veröffentlicht das Stadtarchiv Kleve unter seinem Leiter Dr. Bert Thissen die Handschrift Nr. 17, die die Genealogie des «Clevischen Hauses» aus dem 15. Jahrhundert beinhaltet. In diesem Heft stellen wir hier nur die Wappen vor, die zeigen, wie europäisch die Familie Kleve vernetzt war. Wir sehen bekannte Wappen aus den damaligen Niederlanden, aus Frankreich und Burgund, aus Thüringen und Sachsen. Der Inhalt des Büchleins steht im Zusammenhang mit dem

Thema des Kolloquiums «Heraldik und Herrschaftszeichen», das vom 3. bis zum 6. September 2007 in Xanten stattfindet. Anfragen sind zu richten an Michel Popoff, 176 Grand'rue, F-30270 Saint-Jean du Gard, michel.popoff@wanadoo.fr oder aih-secretariat-gen@wanadoo.fr

Adresse der Autoren: Dr. Bert Thissen
Stadtarchiv Kleve
D - 47533 Kleve
Prof. Dr. Rolf Nagel
Heesenstr. 16
D - 40549 Düsseldorf



Résumé

Bert Thissen & Rolf Nagel, Généalogie de la maison de Clèves au XV^e siècle

A l'occasion du XV^e Colloque de l'Académie Internationale d'Héraldique, les Archives municipales de Clèves publient, sous la direction de leur directeur, M. le Dr. Bert Thissen, le Manuscrit N° 17, qui contient la généalogie de la maison de Clèves au XV^e siècle. Dans la présente livraison, seules figurent les armes qui illustrent le réseau d'alliances de cette famille. On y trouve des blasons connus des anciens Pays-Bas, de France et de Bourgogne, de Thuringe et de Saxe. La matière de cet ouvrage est en relation avec le thème du Colloque – «Armoiries et insignes du pouvoir» – qui se déroulera à Xanten (Basse Rhénanie), du 3 au 6 septembre 2007. Toute question relative à cette manifestation doit être adressée soit à M. Michel Popoff, 176 Grand'rue, F-30270 Saint-Jean du Gard, soit à M. le Dr. Günter Mattern, Arisdörferstr. 67 A, CH-4410 Liestal.



Dit hoec es vande beghunne en vanden
oerspronck des landes van cleue Ende
es dat conijnt vanden edelen vorstelike
princeu des landes van cleue.

Het den iace ons hen vn en vi als
Instuana henser was die anderde
also gedenkt Ende hildebertus coninc
van vrancke was Ende pippyn van
horstel hertoch van brabant was doe
was een enige dochter van drie des
hen van cleue een schoen ioffer en hiet beatrice en haer
vader die was geschorue en si was vrouwe van cleue ende
van veel landen daer omtrent Ende die borch van mimmeghe
mit haen toe behoren die behoerde tot haen lande van cleue
in beuelinge en in behinge vanden keyserint En deser iof
frouwe van cleue ouderd die waen gerome vande edelen
gheschachten van zomen vander vrsine gheslachte en vanden
keyser soe was hem die heerlichkeit ghewege En si tymmende
daer een kastel en noemden dat cleue En dan hiet dat lant
voort na

Dese vongescrev ioffer van cleue die had veel anstoets
van somminghen die haer landen en herlichenden ver
toren wouden na dat haer vader geschorue was En na dat
haer vader gheschorue was op een tijt soe sat dese edel
ioffer van cleue op die borch tot mimmeghe en het
was scon clae weder Ende si sach anden En ende sach
daer een wondlyc dinc want si sach daer comen driuen
ene witten zwagen en hadde ene gulden ketten om den hold
daer an ghelycht was een stekelijn dat hy weert toch En
in dat stekelijn daer sat in een scon man en hadde een
vergult swert in die hant Ende enen rachhoern an hem
hangende En ene costeliken ring an sin hant En hadde ene
sile voer hem staende die was van keel gheverwet mit
ene in sile van siluer mit acht gulden conincs septra
Ende midden een gulde span Ende dor in staende enen
sconen steen van synober verwe

Dien verstreuten zwiet die deel mitten sprochten
ze wicummen om die dorct die longelijc der
nat stropken sat die ract nieten sprocken niet hant
ende befreden die oel löffrone die löffrone
clam of vander horch ende gmeer sit zeggen longelijc en
vander groene leupe toe op die heilich
hant die niet adonee mit hant haerde hant
dat aldaardinghen man hettet duide Ende daer alle
nacomelinge bi victorie hert et behelen soude Delle wonde
luer die behartde hant see val dat sij den leuff behint
kampfen. Die longelijc seit heilich hant hant
dat vader haer dat li den grommen dat om her hant
te veschmen en her vante te verwunnen ette oecghine
vader hant die hant van den heilich hant
oecghine ghant die hant van den heilich hant
vader hant die hant van den heilich hant

On den verstreuten zwiet die kalm
vader hant die hant van den heilich hant
vader hant die hant van den heilich hant



Deit dach gedreide schilder hontsch dat een groene
hand geschildt hant op contricke. Met ten is dat hant
verding niet. Mee hant is een baderlinge plantje ende
spriet grotz dan men mit groter duurzen oft ghet
in eant est mit groter anderlicke en gelue wader dat comt
hant dat of te gruenen want.

Die vaderschau weide schilder hontsch dat een groen
wemtendhant tot allen planten ende want. Geen
want reppen en land geschildt bi allen pricken als dat hant
de hontsch haderlinge die mochte hem gruen die maecte
van blauw een gravenkamp en onfone die want hontsch
er leant in en sijn nacomeelinge te hante. Ende aldaer toe
dag geschildt die groete gruen nemt hontsch ende want
die hontsch te groene to lamen vett want land. De hant gruen
want hontsch vader hant bi die gruenne brant die sien
want groet haderlinge die ander. Den spet god
want die vaderschou sien hontsch aenmaets. De gruen
want die vaderschou hontsch hant vader hant sien
want hontsch dat hant gruen want land sien alle sien dwor
want hontsch dat hant gruen want hontsch.
De gruen want hontsch sien vader hant gruen want
want hontsch sien want vader hant gruen want land
want hontsch want hontsch vader hant gruen want
want hontsch want hontsch vader hant gruen want land
want hontsch want hontsch vader hant gruen want land
want hontsch want hontsch vader hant gruen want land
want hontsch want hontsch vader hant gruen want land
want hontsch want hontsch vader hant gruen want land

On den vaderschou sien want hontsch op vader hant
want hontsch vader hant gruen hontsch op vader hant
want hontsch vader hant gruen hontsch vader hant

Dixit ih.

B



VII. lxxv.

Chodorus die heilte
als genant greue
heilte sien die
was die anderde greue
zum alten steyn.
lant hi hadde te wile
and greuen dochter van hongouwen.

Dixit ih.

Rymaldus die heilte
greue ditztus soch
die und die deide
greue van alten steyn
lant hi hadde te wile

Dixit ih.

Lief die heilte als
genant greue zey
waled sien die was
die wiede greue van die
lue, xx, niet lant hi hadde
te wile end herstlich
die vond felu summe wat
darijken dochter van hollant of gespreken niet heilte.

Dixit ih.

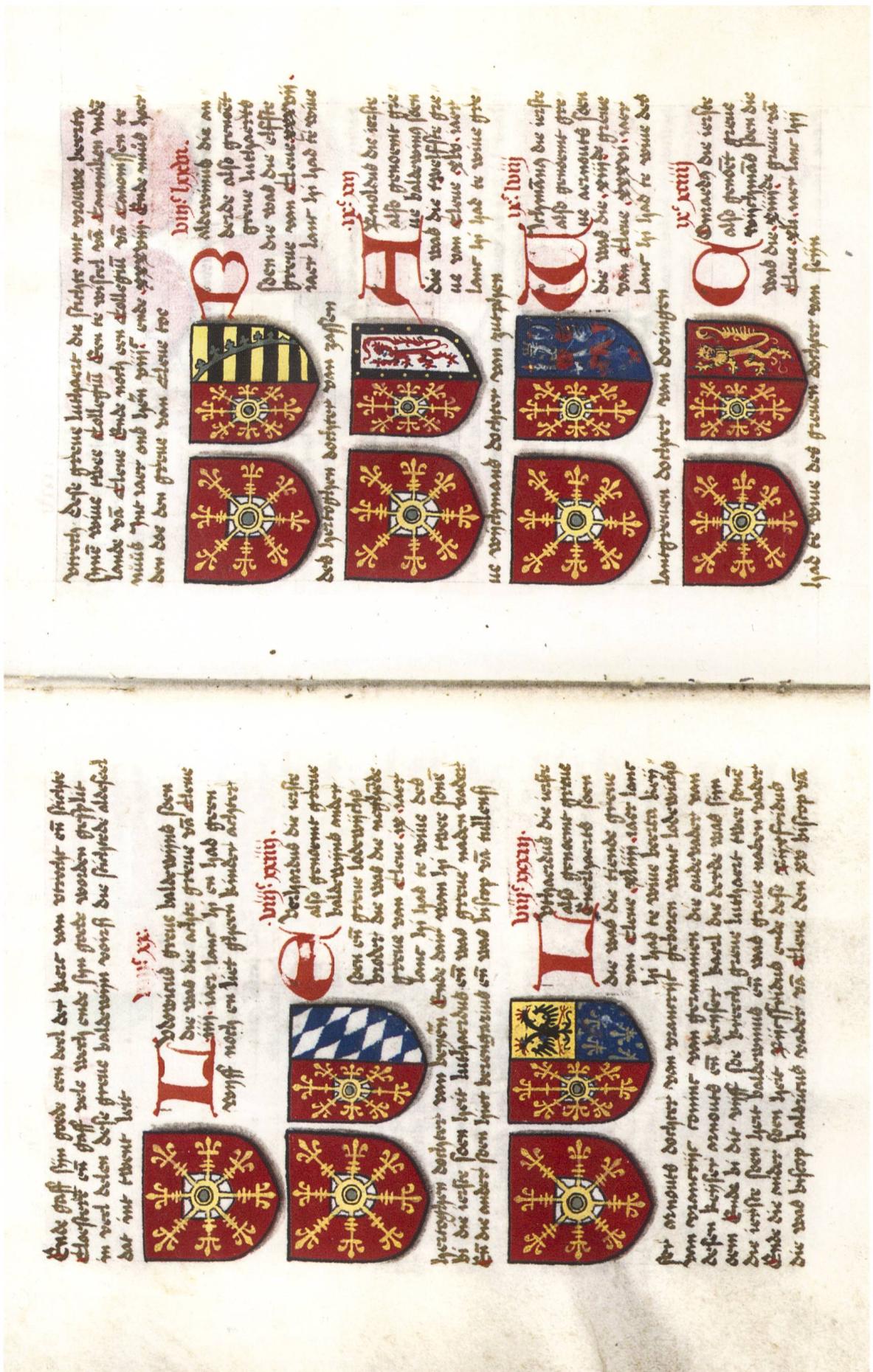
Liamnes die heilte
als genant greue
we losen sien die was
die vond greue van alten
vond lant hi hadde te
vond lant sien die die leste.

VII.

Ropetta die heilte als
genant greue zey
sien die was die sie greue
xx alten gyn niet lant hi
had te wile dat hertogen
docht van lothinge



Altemus die ic
sie also genant
greue hertoghe
sien die was die feinde
gryce da alten steyn.
lant hi hadde te wile
vonden ledenths dochter van grycmen die van een
brueder van verantwirtherum was want dese ledenths
vader hie die er ende was comich herte sien die
hi bi hertoghe spie arsche wile hadde Ende hertoghe lode
wich van arancier die was den desen ende out dem
van dese grycmen van alten dese gryce hertoghe die erst
bi dese grycmen die sonen die wile sien niet ledenths en
vare gryce naden vader ende die anderden sien niet enghart
en want der gryce an ledenths gryce broder die de te sien
het volkert en gryce van trefschant Ende dese gryce
trefschant van roffschant dat was niete naer en bomechte vte
van hertogs dat lant van hertogs en van alten Ende des gryce
van trefschant die hertoghe gryce wegen van gryce hertoghe
van alten ende gryce ene palt gryce laguer mit acht gryce
sprinten Ende die wile hertoghe van hertoghe die was van beth
van trefschant en want gryce aen een tafert en drep
dat hertoghe hertoghe mit meer dorpen en landt enke dat hertoghe
want die hertoghe van hertoghe Ende die icter hertoghe van
alten die was der van hertoghe van trefschant ende want
ghedelt aen den tafert dat Altemus hertoghe mit een drep dorpe
fude die hertoghe van Altemus Ende con hertoghe van
den hertoghe quam der noch gryce van trefschant dat
alle dese wort herten die plachten hertoghe trefschanten te lant
er herten vonden gryce van alten Ende die gryce van
affe die hertoghe dit moet te hene hertoghe en dandis
lere vrechte Ende dat was moest dat ic raeer en dat ic rae
gryce van gryce was Ende dese gryce gryce van trefschant
die gryce te moet als men gryce, gryce, gryce, want den
ghidus die gryce hertoghe van trefschant die was van gryce van
trefschant en hi want gryce hertoghe van trefschant van

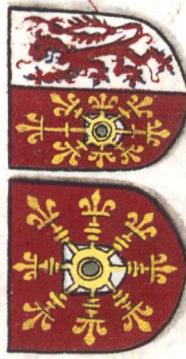


sl. cc. vii.

Hendelus die werte
alde ghemeynt greue
armoedt den sie nu
denghe greue armoedt
die nu den die greue
greue da elene xvi. iher
gheue da elene xvi. iher

sl. cc. viii.

Hendelus die werte
alde ghemeynt greue
armoedt den die nu
denghe greue armoedt
die nu den die greue
greue da elene xvi. iher
gheue da elene xvi. iher



Hendelus die werte
alde ghemeynt greue
armoedt den die nu
denghe greue armoedt
die nu den die greue
greue da elene xvi. iher
gheue da elene xvi. iher

sl. cc. viii.

Hendelus die werte
alde ghemeynt greue
armoedt den die nu
denghe greue armoedt
die nu den die greue
greue da elene xvi. iher
gheue da elene xvi. iher



Lane ih had te wue des greue adulfus doctter da hertog
van duijten ant lant van elene ih had te wue des hertog
enige doctter van duijten

Hendelus die werte
alde ghemeynt greue
armoedt den die nu
denghe greue armoedt
die nu den die greue
greue da elene xvi. iher
gheue da elene xvi. iher

sl. cc. viii.

Hendelus die werte
alde ghemeynt greue
armoedt den die nu
denghe greue armoedt
die nu den die greue
greue da elene xvi. iher
gheue da elene xvi. iher



sl. cc. ix.

Hendelus die werte
alde ghemeynt greue
armoedt den die nu
denghe greue armoedt
die nu den die greue
greue da elene xvi. iher
gheue da elene xvi. iher

sl. cc. x.

Hendelus die werte
alde ghemeynt greue
armoedt den die nu
denghe greue armoedt
die nu den die greue
greue da elene xvi. iher
gheue da elene xvi. iher



Dochter van heembecht
dochter van heembecht
dochter van heembecht
dochter van heembecht

sl. cc. x.

Hendelus die werte
alde ghemeynt greue
armoedt den die nu
denghe greue armoedt
die nu den die greue
greue da elene xvi. iher
gheue da elene xvi. iher

sl. cc. xi.

Hendelus die werte
alde ghemeynt greue
armoedt den die nu
denghe greue armoedt
die nu den die greue
greue da elene xvi. iher
gheue da elene xvi. iher



greue doctter van hertog
greue doctter van hertog

ii. II. lxx.



Die sieben Duke des Achte
hebbeden den achte
Duke ghemerent
die grone brude den
die vnu die geyme gre
ne van dene. den dene
lant hi had te grone
lant **ii. II. lxx.**

Die dorster van hofdenborch
hebbeden die se
alde grone gre
druig sien die vnu
die geyme grene van
dene. den dene lant
hi had te grone usch hec
dorster van hofden
van hofden hec
gaderen die ender den hof
otem grone hec
grone na dene grone hec
zegghutte ende hof
off die horen van pern comen
die wort van hem comen **ii. II. lxx.**

Hte die wort alde
ghemerent grone
druig auf den
die vnu die geyme gre
ne van dene grone. iact
lant hi had te grone
adolph grone enghelde
dorster den achte grone vnder
hi bi een enghle dorster und hof
te manc horen wachten hec
bi hof oder horen van erkep
van horen en wachten horen vnder
dorster den niet of en bleeff den horen van erkep
grone horen wachten die laste horen van der erkep **ii. II. lxx.**

Iohann quoniam hondert wille van erkep die anden sterre tot
geschenken bleef grone die vngewisse den **II. segment** Ende van
vngewisse den **III. segment** den quoniam hec hert van ghede
ont horen wachten spreken den **IV. segment** Ghende vunder vngewisse
grone **V. segment** des quoniam die horen van ghene die den
horen wachten die horen van ghene die den **VI. segment** Ende van
vngewisse den **VII. segment** die van dengelen die vndt meghden
die handt adelt van astenre van hongeler grone mor
ander ghederstopp want **VIII. segment** Dorsten had **IX. segment** als
grone otte van **X. segment** horen **xi. segment** so het hi een enghle dorster
die vngewisse van arckel was ande von zuister ald. die
vren van pern en ester baderd **xii. segment** ditte van volken **xiii. segment**
also als dat gescheffing van **xiv. segment** alius enghle dorster leen
wand **xv. segment** so zet **xvi. segment** en mocht stand **xvii. segment** horen **xviii. segment**
op enghle dorster of op enghle grone creue moet con
mose comen op enghen soen of op baderd of her beferr
anden formsteyn **xix. segment** aldus en quant op die vngewisse
van arckel niet meer hort quam op die grone oft baderd
ii. III. lxx.



Cherdien die tweede
alde ghemerent
grone ottre broder
die vndt die grone gre
ne van **II. segment**.
lant horen bei hof te
vnu maria grone regnade dorster van grone das heft
hestaghen zu horen van grone dorster en hof
dorster en hof **III. segment**. **IV. segment** die ic man had grone adolf
den alde grone vnder merche den hof van die lant
als enghel dorster vnder merche den adolf elert van
dorster en hof den dorster vnder merche das horen van den flaken
wont **V. segment** den grone **VI. segment** en horen van den ghede
baderd noch van vndt dorster der niet van oldo
grone niet baderd ald man na horen sel **VII. segment**
grone dieci van **VIII. segment** sel hore hi niet dan con
ix. segment.

enige dethet die gruenen vander merke mit dat gref
 camp dem eliou en mocht op heer met comen als ooit haer
 want op ghem wiff en beoff dat grefcamp dat eliou
 dat quam op reken greve dries denes heedes
 11) CT. XIII.

I Chiamet die ennde
 alde penet greve
 dries heedes die
 van die seggint greve
 van eliou en last lare
 hi had te name margrave
 den creft hercch segmels ouste dochter van die
 sij en creft daer een kinder die dries of brader sij
 den eliou grefcamp vandt lander dat heft
 dat grefcamp van eliou anden garnisshon sijche want die
 heer van portuus die monde los waet dat sij meer doot
 want hi ooit greve achand nam eliou greve grefcamp sone
 hi mogende greve van eliou te grefcamp sijde hi creft hou
 meder d'raenberch ende orgin en ommerke hi foede
 G greve van eliou agsten want sij meerder leueden noch
 ende enste grefcamp dries enste dochter van eliou daer greve
 volom sijm of wad en sted en d'raenberch dorher oom greve
 volom en d'raenberch sijm sijm of en meyden die brader
 heedes' soude grefcamp anden heedes' treit vart der grefcamp
 ende hi had niet vriende te eliou's endie her dries van brad
 eliot van korden die quam out lanf den eliou van hou
 hi geest te eliou' en ghelijcket en eerst dat dries vart
 sijm otte van dries' nomme hi foede grefcamp sijm
 D'ri' sijm meerder al was si doot si had greve oot omge
 d'ri' sijm meerder van eliou daer greve volom oot em of wad en
 sijm otte wad en ouder brader dat die van eliou want masf' dries
 vanden grefcamp en sijde die en sijde die van pessud
 niet hadden noch oot die van arckel en i' on hadde oot gref
 enghert niet alde grefcamp ghedaet more i' hadde hem bewer

den penius of d'ri' kiel. merk si begeden te hadden oot no houdt
 den dries' den dries' den dries' en van dries' en van dries' want hi
 wach niet wach en wad en oot van dries' hofdal en grem
 man adal alde wach oot hi sijm d'ri' sijm ouer grem wach
 d'ri' sijm als enghert van d'ri' merke en sijde oot van arckel dat
 gremme dat si niet hadden en d'ri' sijm oot h'leide
 mit her dries' den dries' den dries' sijde sijde oot her dries'
 erch dat spet lant van eliou sijde en sijde en
 dat pessud in had en d'ri' her dries' graff sijm eliou want
 hi d'ri' sijm van d'ri' sijm oot van d'ri' sijm oot
 conheit en dat grefcamp en t'gverreder oot her dries' paues
 vander merke syne oom die d'ri' sijm tot ludic' van d'ri'
 her sijm van gretel b'frop tot gretel her dries' half
 b'frop van arckel die v'frop van ludic' van her dries'
 als hi' sijm eliou vander b'frop van her dries'
 le segmels hi d'ri' sijm anden heedes' want van b'frop
 hi' sijm gremme vander gremme dat grefcamp van eliou tot en
 gremme leen ch'fsterfuer en die wech hi gehult en ont
 gremmen gremmede greve van eliou sijde her dries' van
 arckel die had van sijm nem gremme sijde dat hi' grem
 front sijm toe settien vanden lande van eliou sijde sijm
 eliou sijm braent die bedingte sijde na wachten die sijm
 greve dries' van eliou en die her dries' van pessud oot dat
 die te van pessud die had der sijm van pessud en hi' grem
 enoy d'ri' sijm oot dat hi' had mit lanf van eliou sijm
 hi' gremme ouer alle recht oot van pessud dat hi' h'leide
 van eliou' mochtlyk gremme d'ri' sijm want gremme dries' grem
 van eliou' en dat na h'leide gremme enghert van d'ri' want
 van brader sijm b'frop en die gremme dries' want mache
 vander merke

11) CT. XIII.



H Dolphus die wifre
 alde gremme grem
 dries' van d'ri' want mache
 en gremme dries' dries' van
 van eliou die gremme grem
 ne van eliou gremme want

Die Sache derer ist Elisabeth mit den grünen Händen
vom Vater besetzt. Die rechte Hand hält einen grünen Stein
die linke eine grüne Linie. Die linke Hand hält einen grünen Stein
die rechte eine grüne Linie.

I. III. XXVII.



Die rechte Hand hält einen grünen Stein
die linke eine grüne Linie.

Q. III. XXVIII.

Der Sohn derer ist Elisabeth mit den grünen Händen
vom Vater besetzt. Die rechte Hand hält einen grünen Stein
die linke eine grüne Linie. Die linke Hand hält einen grünen Stein
die rechte eine grüne Linie.

E. III. XXIX.



Der Sohn derer ist Elisabeth mit den grünen Händen
vom Vater besetzt. Die rechte Hand hält einen grünen Stein
die linke eine grüne Linie. Die linke Hand hält einen grünen Stein
die rechte eine grüne Linie.